

Leistungsbericht für den Zeitraum: 01.01.-25.05.2020

<b>Produkt:</b>	<b>Personalmanagement</b>	1120000000	
Produktbereich:	Innere Verwaltung	Sachgebiet	Organisation, Personal und Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Leistungsumfang	Jahr		Abweichung absolut	Prognose	Erläuterung
	Plan	Ist			
<b>Erlöse</b>					
privatrechtliche Entgelte	19.500,00	5.806,86	-13.693,14	20.000 Euro	Die Beratungsgebühren werden quartalsweise gebucht, ein Großteil erst am Ende des Jahres. Der Erträge werden sich am Ende des Jahres vermutlich auf ca. 20.000 Euro belaufen.
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	15,00	-7.985,00	8.000 Euro	Hierbei handelt es sich um eine Erstattung des Landkreises, die jährlich Mitte des Jahres gezahlt wird. Der Ansatz wird erreicht werden.
<b>ordentliche Erlöse</b>	<b>27.500,00</b>	<b>5.821,86</b>	<b>-21.678,14</b>		
<b>Aufwendungen</b>					
Aufwendungen für aktives Personal	1.024.700,00	1.473.353,65	448.653,65	1.024.700	Die Umlagen an die NVK (1.032.516 Euro Versorgung und 240.344,22 Euro Beihilfe) werden am Ende des Jahres den entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Leistungsentgelte für die Beamten und die tariflich Beschäftigten werden im Dezember 2020 gebucht. Bei den Personalkosten der tariflich Beschäftigten im Produkt 11200 könnte es aufgrund veränderter Produktzuordnungen zu geringfügigen Überschreitungen kommen.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.500,00	80.433,98	-36.066,02	Ca. 130.000 Euro	Aufgrund der Corona Pandemie wurden für die Beschäftigten der Stadt Nienburg/Weser bisher Mund- und Nasenschutzmasken im Wert von 12.600 Euro beschafft. Hierbei handelt es sich um nicht geplante Mehraufwendungen. Weitere Mehraufwendungen werden bei der EDV-Hard- und Software durch grundsätzliche Preiserhöhungen bei der KDO für die Programme Loga, HCM und DMS entstehen. Im Bereich Personalentwicklung und allgemeiner Fortbildungsbedarf wird der Ansatz auf-

					grund zwingender, nicht geplanter Fortbildungsmaßnahmen am Ende des Jahres ebenfalls überschritten werden. Demgegenüber wurden im ersten Halbjahr die geplanten Fortbildungskosten aufgrund der Pandemie nicht in Anspruch genommen.
Transferaufwendungen	18.800,00	19.668,26	868,26	19.668,26	Hierbei handelt es sich um die Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut. Der Komplettbetrag für das Jahr 2020 wurde bereits verbucht. Aufgrund eines veränderten Berechnungsschlüssel übersteigen die Kosten den Ansatz um 868,26 Euro.
sonstige ordentliche Aufwendungen	28.100,00	8.930,09	-19.169,91	28.100	Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird vermutlich am Ende des Jahres ausgeschöpft sein. Aufgrund noch durchzuführender aufwendiger Personaleinstellungsverfahren könnte es bei dem Produktkonto zu einer leichten Überschreitung kommen.
<b><u>ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.188.100,00</u></b>	<b><u>1.582.385,98</u></b>	<b><u>394.285,98</u></b>		
<b><u>ordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>-1.160.600,00</u></b>	<b><u>-1.576.564,12</u></b>	<b><u>-415.964,12</u></b>		
<b><u>Ergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)</u></b>	<b><u>-1.160.600,00</u></b>	<b><u>-1.576.564,12</u></b>	<b><u>-415.964,12</u></b>		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.200,00		-33.200,00		
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.200,00</b>		<b>33.200,00</b>		
<b><u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-1.193.800,00</u></b>	<b><u>-1.576.564,12</u></b>	<b><u>-382.764,12</u></b>		
<b>Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden</b>					
Abschreibungen	5.100,00		-5.100,00		

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Bei den Aufwendungen für Personal im Produkt 11200 könnten Veränderungen bei den Produktzuordnungen bei den tariflich Beschäftigten zu einer Überschreitung des Ansatzes führen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufgrund der Corona Pandemie sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen außerplanmäßig Mund- und Nasenschutzmasken im Wert von ca. 12.600 Euro für die Mitarbeiter\*innen der Stadt Nienburg/Weser beschafft worden. Demgegenüber stehen Einsparungen bei den Fortbildungskosten für den Personalbereich. Aufgrund der Pandemie wurden im ersten Halbjahr sämtliche Fortbildungen gestrichen. Es ist unwahrscheinlich, dass in der zweiten Jahreshälfte Fortbildungen besucht werden. Für die Fortbildungen wurden 6.500 Euro eingeplant. Die Einsparungen können zur teilweisen Deckung der entstandenen Mehraufwendungen herangezogen werden.

Der Ansatz bei den Aufwendungen für EDV-Hard- und Software wird am Jahresende um ca. 13.000 Euro überschritten werden. Dies liegt unter anderem an grundsätzlichen Preiserhöhungen der KDO für die Programme Loga, HCM und DMS, die bei der Ansatzplanung noch nicht feststanden.

Weitere Überschreitungen in Höhe von ca. 3.000 Euro sind bei dem Konto Personalentwicklung und allgemeiner Fortbildungsbedarf zu erwarten. Hier wurden unter anderem zwei Fortbildungen gebucht, die bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Unter anderem handelt es sich um die zwingend erforderliche Meisterausbildung zum Bühnenbeleuchtungsmeister in Höhe von 8.235 Euro, der in diesem Jahr neu eingestellt wurde. Zum anderen werden aus diesem Produktkonto die Studiengebühren des Veranstaltungskaufmanns in Höhe von 7.458 Euro gezahlt. Demgegenüber stehen Einsparungen bei den Personalkosten im Fachbereich 4, die zur Deckung der Studiengebühren herangezogen werden können. Des Weiteren werden in der zweiten Jahreshälfte noch Kosten für zwingend erforderliche Gefährdungsbeurteilungen in Höhe von ca. 5.000 – 6.000 Euro anfallen. Aufgrund der Corona Pandemie werden jedoch die auf dem Produktkonto geplanten Maßnahmen wie z. B. Führungskräftefortbildungen und einzelne Personalentwicklungsmaßnahmen sehr wahrscheinlich nicht durchgeführt werden können.

Sonstige Aufwendungen:

Die Aufwendungen für Personaleinstellungen waren mit 15.000 Euro geplant. Zurzeit sind ca. 7.000 Euro gebucht. Aufgrund noch durchzuführender aufwendiger Personaleinstellungsverfahren könnte es bei dem Produktkonto zu einer leichten Überschreitung kommen. Dagegen wird es bei den anderen Konten eher zu Einsparungen kommen, so dass der Ansatz bei den sonstigen Aufwendungen insgesamt vermutlich ausgeschöpft jedoch nicht überschritten wird.

Prognose:

- Budget wird eingehalten
- Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Datum

Unterschrift Fachbereichsleitung